

Klabund: Einsamkeit im nächtlichen Hotel (1909)

1 Auf dem Korridor
2 Hüfft der rote Mohr,
3 Welcher einer Dame Schokolade bringt.
4 Meine Einsamkeit
5 Ist Zerrissenheit
6 Bergs, aus dem ein Giessbach springt.

7 Ach, es lockt mich fast,
8 Mensch zu sein: ich tast
9 Ueberm Bette nach dem Lichtsignal.
10 Ruf die Kleine ich –
11 Weine ich
12 Und verfliesse in des Bettes Tal.

13 Im Hotelgemach,
14 Als ich stöhnend lag,
15 Hat ein Löwe meine Brust beschwert –
16 Niemand war mir gut.
17 Nur mein weicher Hut
18 Hat sich brüderlich mir zugekehrt.

19 Ohne Körper er
20 Schwebte leicht daher
21 Neigte sich und sass mir auf dem Haupt.
22 Er behütete,
23 Als man wütete,
24 Meinen Schlaf, den er dem Tod geraubt.

(Textopus: Einsamkeit im nächtlichen Hotel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63222>)